

Toyota Gazoo Racing in Schlagdistanz



Köln – Mit wichtigen Punkten kommt Toyota Gazoo Racing von der Rallye Argentinien: Beim fünften Lauf der diesjährigen FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC) verfehlte das Team das Podium um gerade einmal 1,4 Sekunden. Am abschließenden Sonntag arbeitete sich das Fahrer-Trio sukzessive nach vorne: Eine starke finale Power Stage und die Plätze vier, fünf und acht in der Gesamtwertung halten den WM-Kampf weiter spannend.

Das Finale führte die Rallye-Crews unter anderem ins Traslasierra Tal und über den berühmten El Cóndor. Der Tag begann jedoch mit einer bösen Überraschung: Sowohl Kris Meeke als auch Ott Tänak wurde über Nacht eine Zehn-Sekunden-Strafe aufgebremst, nachdem es Unstimmigkeiten um ein Tor auf der Wertungsprüfung elf gab. Meeke im Toyota Yaris WRC #5 fiel dadurch auf die fünfte Position zurück, kämpfte sich aber mit einem Etappensieg zurück in das Duell ums Podium. Im Ziel stand ein minimaler Rückstand auf Rang drei.

Jari-Matti Latvala eroberte mit einer bravourösen Power Stage noch den fünften Rang: Nur 0,1 Sekunden fehlten auf die schnellste Etappenzeit, was ihm zusätzliche Punkte einbrachte. Auch Ott Tänak im dritten Toyota Yaris WRC kletterte: Nach seinem Restart sammelte er einen Punkt auf der Power Stage und wurde Achter in der Gesamtwertung. Damit bleibt er in der WM-Wertung in Schlagdistanz: Als Dritter fehlen 28 Punkte auf den Führenden – ein überschaubarer Rückstand nach dem ersten

Saisondrittel. Kris Meeke rangiert auf Position vier, Latvala auf Rang sieben. In der Herstellerwertung liegt Toyota auf Platz zwei in Reichweite zum Führenden.

„Die Dinge sahen heute ziemlich gut aus. Kris war heute Morgen wirklich schnell, aber leider verpasste er auf der letzten Etappe knapp das Podium“, erklärt Teamchef Tommi Mäkinen. „Jari-Matti hatte einen tollen Abschlusstag. Vielleicht war er am Ende der Power Stage etwas zu wild, rutschte ein wenig zu viel und bekam deshalb die fünf Punkte nicht, aber es war eine sehr, sehr gute Leistung. Jetzt konzentrieren wir uns auf die Vorbereitung für die nächste Veranstaltung in Chile, wo wir hoffentlich wieder auf das Podium kommen.“

Die Rallye Chile findet vom 9. bis 12. Mai statt und ist ein Neuling im WRC-Kalender: Von der Hafenstadt Concepción aus geht es über mittelschnelle Schotterpisten in die nahe gelegenen Wälder. Für den zeitweisen Panoramablick auf den Pazifik haben die Teams wohl kein Auge.



Original Contentn von: Toyota Deutschland präsentiert durch das Nordhessen Journal